In der Zeit zwischen 1920 und 1945 wurden verschiedentlich Grundstücke und Wirtschaftsanlagen erworben oder veräußert, Um- und Ausbauten durchgeführt, Maschinen-, Kraft-, Kessel- und Kühl-Anlagen erweitert oder erneuert.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Die der Gesellschaft gehörenden Gesamtbetriebsgrundstücke haben eine Größe von 112 443 qm, davon sind bebaut: 39 777 qm.

1. Betrieb Nürnberg, Schillerstraße 14:

Größe 53 800 qm, davon bebaut 21 000 qm. Betriebseinrichtung: 1 Doppeldampfsudwerk mit Läuterbottich für 80 Ztr. Einmaischung, 1 Doppeldampfsudwerk mit Läuterbottich für 70 Ztr. Einmaischung, 1 Teilkammerhochleistungskessel 25 Atü, 200 qm Heizfläche mit Zonenwandlerrost, 3 Zweiflammrohr-Doppelkessel 14 Atü mit je 100 qm Heizfläche mit Überhitzung, automatischer Kesselspeisung und Kohlenbeschickung, 1 Speisepumpenanlage, bestehend aus 3 Zentrifugalpumpen mit Motor bzw. Turbine, 1 komplette Speisewasseraufbereitungsanlage, Leistung 10 Tonnen pro Stunde, 1 komplette Kondensat-Entlüftungsanlage, Leistung 10 t pro Stunde, 1 Dampfturbine 1500 PS mit Zwischendampfentnahme, gekuppelt mit Turbogenerator 900 KVA, 400 Volt, 1 Tandemmaschine 550/700 PS mit Zwischendampfentnahme, 1 Drehstromdynamo 320 KVA, 400 Volt, 1 20-KV-Schaltanlage, 1 400-Volt-Schaltanlage, 1 liegender NH₃-Verdichter 500 000 Kalorien, 2 stehende NH₃-Verdichter, je 750 000 Kalorien, gekuppelt mit je einem Triebemotor, 250 KW, 3 Eiserzeuger mit zusammen 2 100 Ztr. Eisinhalt und 1 250 000 Kalorien Verdampferleistung, 2 indirekte Süßwasserkühler mit 100 cbm Inhalt, 2 Blockkondensatoren mit einer Gesamtleistung von 1 080 000 Kalorien, 2 Brunnenwasserpumpenanlagen mit 100 cbm-Stundenleistung, 6 Soleumwälzpumpen mit zusammen 750 cbm Stundenleistung, 4 Süßwasserumwälzpumpen mit zusammen 200 cbm Stundenleistung, 3 Kühlschiffe je 1 Sud fassend, 4 Würzflächenkühler mit zusammen 300 hl Stundenleistung, 4 Faßwischmaschinen, 1 Transportfaß- und Lagerfaßpicherei, 4 Faßabfüllanlagen mit zusammen 17 Wechsell, Stapelraum für volle Transportfässer von 1500 qm, 3 komplette Flaschenreinigungs- und Abfüllanlagen mit zusammen 16 000 Flaschen Stundenleistung. Betriebsanlagen: Verwaltungsgebäude, Brauerei, Maschinen- und Kesselhaus, Sudhaus, Gärkeller mit einem Fassungsvermögen von 13 000 hl, Lagerkeller mit einem Fassungsvermögen von 100 000 hl, Faßbier- und Flaschenbierabfüllhallen von insgesamt 3100 qm, Faßwisch-, Picherei mit Büttnerwerkstatt, Hopfenkeller von 600 qm mit Solekühlung, 2 Malzlagergebäude mit zusammen 35 000 Ztr. Lagerraum, Autohallen für 40 Fahrzeuge, Autoreparaturwerkstätten, Inventarhalle von 1300 qm. Eigene Brunnenanlagen. Produktionsfähigkeit: 450 000 hl p. a.

2. Betrieb Fürth: Erlanger Straße 50

(unter der Firma: Brauhaus Nürnberg, Abteilung Fürth). Für die Kriegsdauer stillgelegt. Größe 36 300 qm, davon bebaut 8 515 qm.

Anlagen: Brauerei, Mälzerei, Bürogebäude, Sudhaus, Kessel- und Maschinenhaus, Kellereien, Stallungen, Werkstätten.

Betriebseinrichtungen: 1 Dampfsudwerk für 70 Ztr. Einmaischung, 1 Dreiordendarre, 2 Zweiflammrohrkessel mit je 94 qm Heizfläche, 1 Dampfmaschine mit 150 PS, 1 Eismaschine, 1 Kühlanlage, 2 Salzwasserkühler 300 000 Kalorien, Flaschenfüll- und Reinigungsanlage, 12 200 hl Lagerfässer, 2700 Stück Versandfässer, 2000 hl Gärbottiche, Mälzereianlage für 60 000 Ztr. Malzproduktion, Gerstenweich-Anlage mit 4 Trichterweichen, Tennen- und Saladinkasten. Produktionsfähigkeit: 100 000 hl. p. a.

3. Betrieb Schwabach

(unter der Firma: Brauhaus Nürnberg, Abteilung Brauhaus Schwabach).

Größe 4353 qm, bebaut 3592 qm. Betriebsanlagen: Bierniederlage und Mälzerei für 12 000 Ztr. Jahresproduktion, Maschinenhaus, Kellereien, Kühlanlagen.

4. 29 Wirtschaftsanlagen in Nürnberg, Fürth, Lauf, Feucht, Schwabach und Röthenbach bei Lauf. Besondere Einrichtungen: In Feucht, Lauf und Erlangen befinden sich Bierniederlagen.

5. Wagenpark usw.: 30 Pferde, 30 Lkw., 16 Anhänger, 10 Eisenbahn-Kühlwagen, eigenes Culemeyer-Fahrzeug bei der Reichsbahn.

Beteiligungen

1. Brauerei J. G. Reif Aktiengesellschaft, Nürnberg.

Gegründet 7. November 1931, hervorgegangen aus der seit 1520 bestehenden Brauerei J. G. Reif Kom.-Ges., Nürnberg, Kapital: 1 000 000.— RM.

Zweck: Betrieb einer Bierbrauerei, insbesondere die Übernahme und der Fortbetrieb des in Nürnberg unter der Firma „Brauerei J. G. Reif“ betriebenen Unternehmens.

Anlagen: Die Brauerei-Immobilien am Pulverweg in Nürnberg sind im Besitz der Familie Reif verblieben; dagegen hat die neue Aktiengesellschaft die gesamten Brauerei-Einrichtungen, Außenstände, Beteiligungen und sonstigen Werte mit dem Recht der Firmenfortführung übernommen und das Brauereianwesen zwecks Fortbetrieb der Brauerei gepachtet. Braukontingent: Mehr als 75 000 hl.

1940/41 wurde die Brauerei in das Brauhaus-Grundstück (siehe unter Brauhaus Nürnberg) verlegt.

Beteiligung: 100 %.

2. Fränkische Getränke-Industrie G.m.b.H., Nürnberg.

Geschäftsführer: Willy Fertl, Dr. Rudolf Schilling.

Gegründet: 1928. Kapital RM 63 000.—. Zweck: Herstellung und Handel von bzw. mit alkoholfreien und alkoholfarmen Getränken.

Beteiligung: 100 %.

Buchwert sämtlicher Beteiligungen (am 30. September 1947): RM 1 046 250.—.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Bayerischer Brauerbund, München; Vereinigung von Brauereien in Nürnberg, Fürth und Umgebung G.m.b.H., Nürnberg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich (1889) M 1 800 000.—; bis 1914 erhöht auf M 5 200 000.— Stammaktienkapital. Weiter heraufgesetzt bis 1923 auf Stammaktien in Höhe von M 30 000 000.— und Vorzugsaktien in Höhe von M 1 000 000.—. Am 3. 2. 25 Umstellung — unter Einziehung von M 7 600 000.— Vorratsstammaktien — auf RM 5 600 000.— Stammaktien und RM 5 000.— Vorzugsaktien.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien sind in Händen der Bayerischen Vereinsbank in Nürnberg. Sie sind mit 6% (Max.) Vorzugsdividende, mit Nachzahlungsanspruch und 400fachem Stimmrecht in den bekannten drei Fällen ausgestattet. Ab 1. Januar 1933 und im Falle der Abwicklung sind sie vorab zu 115 % rückzahlbar.

Heutiges Grundkapital: RM 5 605 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien = RM 5 600 000,
Vorz.-Aktien = RM 5 000.

Stückelung und Nummernkreise:

Stammaktien: 4450 Stücke zu je RM 1 000.— (Nr. 1—4450); 2000 Stücke zu je RM 500.— (Nr. 4451—6450); 1500 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 6451—7950).

Vorzugsaktien: 50 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1—50).

Börsenname: Brauhaus Nürnberg.

Notiert in: M ü n c h e n und Frankfurt (Main).

Ordn.-Nr.: 52 510.

Lieferbare Stücke: Bisher etwa RM 250 000.—.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm 108 000	112 443	112 443	112 443
b) bebaut:	qm 33 651	35 427	35 427	35 427

Belegschaft:

a) Arbeiter:	320	238	264	260
b) Angestellte:	70	96	96	79

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)	10,55	3,72	6,04	7,32
---------------	-------	------	------	------

Jahresumsatz (1948): RM 5,8 Mill.

Kurse:	1939	1946	1947	letzter Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948
höchster:	161	230	233	—	51	50
niedrigster:	128	228	230	—	47	40
letzter:	153,5	230	233	233	51	42
Stopkurs:				233 %		

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	41,5	45	38	38	33	29,5	33
niedrigster:	39	35	36	32	29	28	28,5
letzter:	41,5	39	38	32	29	29	33

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42	1942/43
in %:	7	7	7	7	6
Nr. d. Div.-Sch.:	10	11	12	13	14
	1943/44	1944/45	1945/46	1946/47	
in %:	5	0	0	0	
Nr. d. Div.-Sch.:	15	—	—	—	

Tag der letzten H.-V.: 15. April 1948.

Anleihestockbestand: Am 30. September 1947: Nom. RM 65 500.— divers. Reichsanleihe und Reichsschatzanweisungen und RM 1.36 in bar.